

158/58 1644 März 19.

Notiz von Beat II. Zurlauben zum Schreiben des Auditors der Luzerner Nuntiatur betreffend die Fremden Dienste beim Heiligen Stuhl

B Der Verfasser Beat II. Zurlauben¹ bezieht sich auf eine in einem Schreiben des Auditors der Luzerner Nuntiatur erwähnte Instruktion von Farnese^{2,3}. Zurlauben konnte seinem Schwiegersohn Karl Weissenbach lediglich eine halbe Kohorte übergeben, welche er nach Rom führen sollte.⁴ Dieser habe seine Schuldigkeit bereits getan.

Auf Deutsch fügt der Verfasser an, dass er Probstatt⁵ geschrieben hat, dies dem Auditor als Antwort zukommen zu lassen.

¹ Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Girolamo Farnese, bis Ende 1643 Nuntius in der Eidgenossenschaft.

³ Die Notiz findet sich auf der Rückseite des erwähnten Schreibens, s. Zurlaubiana AH 158/57.

⁴ Vermutlich in diesem Zusammenhang steht das Schreiben von Karl Weissenbach aus Perugia an Beat II. Zurlauben vom 9. April 1644, s. Zurlaubiana AH 71/38.

⁵ Johann Heinrich Probstatt, Chorberr zu St. Leodegar in Luzern und Kanzler an der Nuntiatur. Dieser berichtete Beat II. Zurlauben am 22. März 1644, dass er dessen Wunsch nachgekommen ist, s. Zurlaubiana AH 71/121.

AH 158, Bl. 81^v.

In lateinischer Sprache.
